

Ungarische Flüchtlingsstudenten an der Universität St. Gallen, HSG  
Organisationskomitee  
«1956–2006: Danke St. Gallen – Danke HSG!»

# Einladung

zur Dankesfeier  
der ungarischen Flüchtlingsstudenten  
an der Universität St. Gallen, HSG

Samstag, 25. November 2006  
10.00 Uhr  
Aula der Universität,  
Dufourstrasse 50, St. Gallen

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie  
bis zum 24. November 2006 auf [www.h-feier2006-sg.ch](http://www.h-feier2006-sg.ch)

## 1956–2006: Danke St. Gallen – Danke HSG!

Nach der Niederschlagung des Ungarnaufstandes am 4. November 1956 durch die Sowjettruppen setzte ein Massenexodus nach dem Westen ein. Für über 200'000 Frauen und Männer bedeutete diese Flucht, die Heimat zurückzulassen.

Der Schweizer Bundesrat hat schnell und grosszügig reagiert. Bereits am 6. November wurden die Grenzen vorerst für 10'000 Flüchtlinge geöffnet.

Ebenso schnell und grosszügig hat die Handelshochschule gehandelt. Ursprünglich wurden zwanzig Freiplätze für die Ungarn geschaffen. Am Ende waren es zweieinhalbmal so viele!

Die fünfzig ungarischen Flüchtlingsstudenten, die an der HSG aufgenommen wurden und dort studieren durften, haben das Bedürfnis zu danken: St. Gallerinnen und St. Gallern, der Hochschule/Universität, den damaligen Dozenten und der Studentenschaft.

Die Dankesfeier findet an einem für die ungarischen Studenten wichtigen Datum statt. Am 25. November 1956 fiel nämlich der Startschuss für die Ungarnhilfe der HSG. Die ersten Flüchtlingsstudenten sind am 3. Dezember in St. Gallen eingetroffen.

**Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden herzlich ein.**

# Programm

## **alt Rektor Professor Dr. Dres h.c. Rolf Dubs**

*Grussbotschaft der Universität St. Gallen*

## **lic. rer. publ. HSG Peter Arbenz**

*St. Gallen im Herbst 1956, Budapest im Frühjahr 1957*

Erfahrungen und Erlebnisse eines HSG-Studenten in der Gallus-Stadt und in der ungarischen Hauptstadt

## **alt Nationalrat Dr. Hans Oester**

*Studentische Ungarnhilfe*

Wie spontaner Helferwille zur dauerhaften Lebensbereicherung wurde

## **Frau Helen Alföldi-Hafner**

*4. November 1956*

Wie nach einer durchwachten Nacht ein Notruf am Radio meinen Lebensweg neu bestimmte

## **Professor Dr. Dr. h.c. Kasimir M. Magyar**

*In jedem Ende steckt ein Anfang*

Wie St. Gallen und die HSG uns halfen, die Dufourspitze in der Direttissima zu besteigen

## **alt Bundesrat Professor Dr. Dr. h.c. Arnold Koller**

*Der Ungarnaufstand 1956 und die schweizerische Flüchtlingspolitik*

Erfahrungen eines jungen Leutnants und eines bestandenen Departementschefs

## **Frau Annet Gosztonyi**

führt durch die Veranstaltung

## **Dr. oec. publ. George Zabratzky**

begleitet die Veranstaltung am Klavier mit bekannten ungarischen Melodien

**Anmeldung** zur Teilnahme an der Dankeskundgebung  
der ungarischen Flüchtlingsstudenten  
am 25. November 2006, von 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Sie haben vier Möglichkeiten:

**Online: via Website [www.h-feier2006-sg.ch](http://www.h-feier2006-sg.ch)**

Direkt online anmelden

oder Anmeldung ausdrucken und abschicken

**E-Mail: [ok@h-feier2006-sg.ch](mailto:ok@h-feier2006-sg.ch)**

Bitte Name, Vorname, Strasse/Nr., PLZ/Ort, Telefon privat und  
E-Mail-Adresse angeben

**Fax** aus der Schweiz: **061 264 84 01**

Fax aus dem Ausland: **0041 61 264 84 01**

Bitte Name, Vorname, Strasse/Nr., PLZ/Ort, Telefon privat  
– und wenn vorhanden E-Mail-Adresse – angeben

**Post: OK H-Feier 2006 an der HSG,**

**Postfach 729, CH-4003 Basel**

Bitte Name, Vorname, Strasse/Nr., PLZ/Ort, Telefon privat  
– und wenn vorhanden E-Mail-Adresse – angeben

**Eine Anmeldung ist erforderlich.**

Das Organisationskomitee ist Ihnen für Ihre baldmögliche  
Anmeldung dankbar.